

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lafontaine's Fabeln**

**La Fontaine, Jean**

**Berlin, [1876/77]**

Fünfzehnte Fabel. Der Hirsch und der Weinstock

[urn:nbn:de:bsz:31-111105](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-111105)



### Fünfzehnte Fabel.

#### Der Hirsch und der Weinstock.

**E**in Hirsch, dem auf der Flucht ein Weinstock Schutz gewährte,  
 So dicht und hoch, wie da und dort er wohl gedeiht,  
 Barg sich darin und wähnt sich hier vom Tod befreit.  
 Die Jäger glauben nun die Hund' auf falscher Fährte  
 Und rufen sie zurück. Das Hirschlein frisst darauf  
 Gleich seinen Schützer ab — o Andank und Verderben!  
 Man hört ihn, kehrt alsbald zurück und jagt ihn auf;  
 Am selben Orte muß er sterben.

Er ruff: „Ich hab's verdient! Gerechtes Mißgeschick!  
Lernt, Andankbare, draus!“ — Er fällt im Augenblick.  
Die Meute braucht ihr Recht; umsonst mit Thränen wendet  
Er an die Jäger sich, die bald zurückgekehrt.

Ein Bild des Mannes, der schamlos die Freistatt schändet,  
Die Rettung ihm gewährt.

